



Modulhandbuch

Masterstudiengang Taxation LL.M.



Einführung und allgemeine Informationen

Der Studiengang dient der beruflichen Weiterbildung und insbesondere der Vorbereitung auf das Steuerberaterexamen.

Der Studiengang Taxation bildet die Studierenden umfassend im Steuer- und Wirtschaftsrecht aus. Sie verfügen über fundierte fachliche und methodische Kompetenzen, die sie in die Lage versetzen, komplexe steuerrechtliche Fragestellungen unter Beachtung der wissenschaftlichen Standards zu lösen und Handlungsempfehlungen zu geben. Im 1. Semester werden die Studierenden im Modul Jahresabschluss/Bilanzsteuerrecht sowie in den Ertragssteuern gelehrt und ihnen werden im Modul Recht I die ersten wichtigen Grundlagen im BGB, HGB und im Gesellschaftsrecht vermittelt. Im 2. und 3. Semester werden die steuerlichen Themen intensiviert und die Studierenden erhalten durch das Modul Recht II einen Einblick in das Insolvenzrecht und in das Recht der verbundenen Unternehmen. Zudem werden die Schlüsselkompetenzen der Studierenden verbessert, indem die Kenntnisse der Studierenden im Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit und im Bereich Präsentation vertieft werden. Zudem steht das Modul Klausurtechnik auf dem Studienplan.

Das Modul Business and Tax Englisch wird im 4. Semester in englischer Sprache unterrichtet. Im 4. Semester lernen die Studierenden zudem neben dem Modul Gestaltungsberatung/Nachfolgeplanung auch die Prüfsoftware IDEA. Außerdem ist in diesem Semester die Erstellung der Masterarbeit vorgesehen.

Im 5. Semester bekommen die Studierenden einen Einblick in das Modul Berufsrecht und –ethik und sie werden im Examinatorium auf das Steuerberaterexamen vorbereitet.



Inhalt

Einführung und allgemeine Informationen.	2
Studienstruktur	4

Semester 1

Jahresabschluss/ Bilanzsteuerrecht	6
Steuern I:	9
Recht I: BGB/ HGB/ Gesellschaftsrecht	12

Semester 2

Steuern II: AO/FGO/Steuerstrafrecht.	16
Steuern III: Substanz- und Verkehrssteuern	19
Steuern IV: UmwG/UmwStR	22
Recht II: Insolvenzrecht/ Recht der verbundenen Unternehmen.	25

Semester 3

Klausurtechnik.	29
Steuern V: Internationales Steuerrecht	31
Schlüsselkompetenzen	33
Business and Tax English	35

Semester 4

Gestaltungsberatung/ Nachfolgeplanung	38
Prüfsoftware	40
Masterarbeit.	43

Semester 5

Berufsrecht/Berufsethik	46
Steuern VI Examinatorium.	48



Studienstruktur

Semester 5 15 ECTS/8 SWS	Berufsrecht / Berufsethik Mündl. Prüfung 2 ECTS/ 1SWS	Steuern VI Examinatorium Mündl. Prüfung 13 ECTS/ 7SWS		
Semester 4 22 ECTS/6 SWS	Gestaltungsberatung/ Nachfolgeplanung Hausarbeit 3 ECTS/ 1,5 SWS	Prüfsoftware Klausur 3 ECTS/ 1,5 SWS	Masterarbeit 16 ECTS/ 3 SWS	
Semester 3 18 ECTS/8 SWS	Klausurtechnik Klausur 3 ECTS/ 1,5 SWS	Steuern V: Internationales Steuerrecht Klausur 6 ECTS/ 3 SWS	Schlüsselkompetenzen Seminararbeit + Präsentation 6 ECTS/ 2 SWS	Business and Tax English Klausur 3 ECTS/ 1,5 SWS
Semester 2 17 ECTS/9,5 SWS	Steuern II: AO/ FGO/ Steuerstrafrecht Klausur 4 ECTS/ 2 SWS	Steuern III: Substanz- und Verkehrssteuern Klausur 4 ECTS/ 2 SWS	Steuern IV: UmwG/UmwStR Klausur 6 ECTS/ 4 SWS	Recht II Insolvenzrecht/ Recht der ver- bundenen Unternehmen Klausur 3 ECTS/ 1,5 SWS
Semester 1 18 ECTS/10 SWS	Jahresabschluss/ Bilanzsteuerrecht Klausur 6 ECTS/ 3,5 SWS		Steuern I: EStG/KStG/ GewStG, Rechtsformver- gleich Klausur 6 ECTS/ 3,5 SWS	Recht I: BGB/ HGB/ Gesellschaftsrecht Klausur 6 ECTS/ 3 SWS
Total 90ECTS * / 41,5 SWS	Recht	Steuern	Sonstige	Masterarbeit

*) Bei Nachweis der berufspraktischen Tätigkeit gemäß §36 StB-Gesetz werden weitere 30 ECTS gewährt, sodass sie mit 120 ECTS abschließen können.



Semester 1



Jahresabschluss/ Bilanzsteuerrecht				
Kennnnnummer	ECTS-Leistungs- punkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
T11	6	1 Semester	1. Semester	SoSe
Arbeitsaufwand (gesamt) (h)		Kontaktzeit (h)		Selbststudium (h)
150		56		94
Sprache		Geplante Gruppengröße		Verbindlichkeit
Deutsch		20 Studierende		Pflichtmodul
Modulverantwortliche/r		Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)		
WP/StB Gerrit Noje-Knollmann, Herr Jakob Emer		Vorlesung im seminaristischen Stil mit Übung		
1	Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: • den Gewinn bei gewerblicher und freiberuflicher Tätigkeit durch Bilanzierung und Einnahme-Überschussrechnung zu ermitteln. • die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung anzuwenden. • aus der Handelsbilanz die Steuerbilanz entwickeln. • sämtliche Bilanzen in Zusammenhang mit Personengesellschaften zu erstellen. • die Ziele und Aufgaben einer Handels- und einer Steuerbilanz zu benennen. Sie haben alleine und in einer Gruppe Lösungen unter Beachtung der wissenschaftlichen Standards erarbeitet und die Lösungen in der Gruppe präsentiert und diskutiert.			



2	Inhalte • Grundlagen des Jahresabschlusses • Zwecke und Grundsätze externer Rechnungslegung • Allgemeine Ansatzregeln • Allgemeine Bewertungsregeln • Bilanzierung • Anhang und Lagebericht • Gewinn- und Verlustrechnung • Prüfung, Offenlegung, Straf- und Bußgeldvorschriften, Nichtigkeit und Anfechtbarkeit • Bilanzberichtigung und Bilanzänderung • Besonderheiten bei Personengesellschaften • Steuerbilanz • Sonderfälle der Rechnungslegung
3	Lehrformen Vorlesung im seminaristischen Stil, Gruppenarbeit, Übungen, Präsentation
4	Teilnahmevoraussetzungen -
5	Regelungen zur Präsenz -
6	Prüfungsart und -umfang Klausur (240 Minuten, davon 120 Minuten Bilanzsteuerrecht)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS) Bestandene Klausur
8	Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen) Steuern IV, Klausurtechnik, Schlüsselkompetenzen, Gestaltungsberatung/ Nachfolgeplanung, Steuern VI
9	Stellenwert der Note für die Endnote 6/90



10	Literaturhinweise • Literatur (jeweils in der aktuellsten Auflage) • Baetge, Kirsch, Thiele; Bilanzen • Horschitz, Groß, Franck; Bilanzsteuerrecht und Buchführung • Freidank, Lachnit, Tesch; Vahlens Großes Auditing Lexikon • Baetge, Kirsch, Thiele; Übungsbuch Bilanzen und Bilanzanalyse • Coenenberg; Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse – Aufgaben und Lösungen • Koltermann; Fallsammlung Bilanzsteuerrecht • Bilitewski, Götz, Hunfeld, Klumpp; Personengesellschaften im Steuerrecht • Eisele, Knobloch; Technik des betrieblichen Rechnungswesens • Stellungnahmen zur Rechnungslegung des IDW • Lektüre der Rechnungslegungsstandards bereits im Entwurf und einschlägige Aufsätze in den Fachzeitschriften, vom Dozenten/ der Dozentin genannt werden.
11	Sonstige Informationen Klausurrelevant sind alle unter 2. genannten Inhalte, unabhängig davon, ob sie in der Lehrveranstaltung behandelt wurden, daher ist ein umfassendes Selbststudium erforderlich, um die Modulziele zu erreichen.
12	Zuletzt bearbeitet Juni 2025



Steuern I:				
Kennnnnummer T12	ECTS-Leistungs- punkte 6	Dauer des Moduls 1 Semester	Vorgesehenes Studiensemester 1. Semester	Häufigkeit des Angebots jährlich
Arbeitsaufwand (gesamt) (h) 150		Kontaktzeit (h) 56		Selbststudium (h) 94
Sprache Deutsch		Geplante Gruppengröße 20 Studierende		Verbindlichkeit Pflichtmodul
Modulverantwortliche/r Frau Dr. Julia Schneider Herr Dr. Jan Wendland		Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe) Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer		
1	Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse - Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: - Steuerbelastungen richtig zu errechnen. - Sachverhalte ertragsteuerrechtlich zutreffend einzuordnen. - die üblichen Steuergestaltungen, wie beispielsweise die Betriebsaufspaltung darzustellen und - Gestaltungsempfehlungen zu geben. - Sie haben Schlüsselqualifikationen wie, in einem Team zu arbeiten, wissenschaftliche Stan- dards zu - beachten, verständlich und überzeugend zu argumentieren, trainiert, indem sie Aufgabenstel- lungen - in Gruppen bearbeitet und die Ergebnisse vorgestellt haben.			



2	Inhalte • Einkommensteuer • Grundprinzipien der Einkommensbesteuerung • Sachliche und persönliche Voraussetzungen der Besteuerung • Einkunftsarten und Einkünfteermittlung • Verlustausgleich und Verlustabzug • Sonderausgaben / Außergewöhnliche Belastungen • Ermittlung des zu versteuernden Einkommens • Veranlagung • Besteuerung der Personengesellschaften • Voraussetzungen der Mitunternehmerschaft • Einkünfteermittlung • Verfahren der Gewinnfeststellung • Gewerbesteuer • Ermittlung des Gewerbeertrages • Steuermesszahl und Steuermessbetrag • Besteuerungsverfahren • Körperschaftsteuer • Steuerpflicht • Einkommensermittlung • Verlustabzug • Besteuerung der Gesellschafter • Besteuerung und Rechtsformwahl • Steuerliche Kriterien der Rechtsformwahl; • Vergleich der steuerlichen Belastung von Personenunternehmen und Kapitalgesellschaften)
3	Lehrformen Vorlesung, Gruppenarbeit, Übungen
4	Teilnahmevoraussetzungen -
5	Regelungen zur Präsenz -
6	Prüfungsart und -umfang Klausur (180 min)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS) bestandene Klausur



8	Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen) Steuern II- VI, Klausurtechnik, Schlüsselkompetenzen, Gestaltungsberatung/ Nachfolgeplanung
9	Stellenwert der Note für die Endnote 6/90
10	Literaturhinweise Literatur (jeweils in der aktuellsten Auflage) • Grobshäuser/Schlenk: Einkommensteuer (Blaue Reihe) • Alber/Szczesny: Körperschaftsteuer (Blaue Reihe) • Köllen u.a.: Lehrbuch Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer • Köllen u.a.: Fallsammlung Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer • Edinger u.a.: Fallsammlung Einkommensteuer • Einschlägige Aufsätze aus Fachzeitschriften, die vom Dozenten/von der Dozentin genannt werden
11	Sonstige Informationen Klausurrelevant sind alle unter 2. genannten Inhalte, unabhängig davon, ob sie in der Lehrveranstaltung behandelt wurden, daher ist ein umfassendes Selbststudium erforderlich, um die Modulziele zu erreichen.
12	Zuletzt bearbeitet Juli 2025



Recht I: BGB/ HGB/ Gesellschaftsrecht				
Kennnnnummer	ECTS-Leistungs- punkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
T13	6	1 Semester	1. Semester	SoSe
Arbeitsaufwand (gesamt) (h)		Kontaktzeit (h)		Selbststudium (h)
150		48		102
Sprache		Geplante Gruppengröße		Verbindlichkeit
Deutsch		20 Studierende		Pflichtmodul
Modulverantwortliche/r		Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)		
Herr Prof. Dr. Rainer Wedde		Vorlesung mit Übung		
1	Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse • Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: • BGB und HGB • in rechtswissenschaftlichen Gutachten die Wirksamkeit von Verträgen zu prüfen. • Ansprüche aus vertraglichen, deliktischen oder bereicherungsrechtlichen Vorschriften zu prüfen. • Gestaltungsrechte und deren Voraussetzung zu benennen. • die wirtschaftlich wichtigsten Vertragstypen einzuordnen und voneinander abzugrenzen. • Gesellschaftsrecht • die einzelnen Rechtsformen sicher zu unterscheiden. • die jeweiligen Strukturen einer Rechtsform zu benennen. • die Grundsätze des Gläubigerschutzes und insbesondere der Kapitalaufbringung- und -erhaltung zu benennen. • in vorgegebenen Szenarien eine Rechtsformwahl zu treffen und diese zu begründen. • Sie haben Schlüsselqualifikationen wie, in einem Team zu arbeiten, wissenschaftliche Standards zu beachten, verständlich und überzeugend zu argumentieren, trainiert, indem sie Aufgabenstellungen in Gruppen bearbeiten und die Ergebnisse vorgestellt haben.			



2	Inhalte • Grundlagen (Anwendung und Auslegung des Privatrechts, Subsumtionstechnik und Rechtsanwendung) • Rechtsgeschäftslehre • Rechtsgeschäftliches Handeln für Dritte (Vertretung, Prokura und Handlungsvollmacht, mittelbare Stellvertretung, Treuhandverhältnisse) • Allgemeine Geschäftsbedingungen (Wirkungsweise und Inhaltskontrolle) • Leistungsstörungen allgemein (Nichterbringung der Leistung, Verzug des Schuldners und des Gläubigers, Schlechtleistung; Störung der Geschäftsgrundlage) • Schadensersatz und Verantwortlichkeit des Schädigers bei Pflichtverletzungen • Ausgewählte besondere Schuldverhältnisse • Besonderheiten beim Handelskauf und anderen Handelsgeschäften (einschließlich AGB-Recht) • Handelsvertreter und weitere Hilfspersonen des Kaufmanns • UN- Kaufrecht (Anwendungsbereich und Besonderheiten) • Finanzierungsverträge • Bürgschaft und verwandte Rechtsverhältnisse (Patronatserklärung etc.) • Gesetzliche Schuldverhältnisse, insbesondere Grundzüge des Deliktsrechts und der Gefährdungshaftung; davon Übungen • Sachenrecht und Kreditsicherung • GbR/ OHG/ KG: Gründung, Funktionsweise (Leitungsmacht und Beschlussfassung), Haftung, Auflösung und Liquidation der Gesellschaft • GmbH/ AG: Gründung, Kapital (Kapitalaufbringung, Kapitalerhaltung, Kapitalveränderung), Funktionsweise (Geschäftsführung, Beschlussfassung, Kontrollorgane, Abschlussprüfer), Haftung, Auflösung und Liquidation Überblick sonstige Rechtsformen: Einpersonen-GmbH, Unternehmergesellschaft (UG), GmbH & Co. KG, Partnerschaftsgesellschaft, Stille Gesellschaft (typische und atypische stille Gesellschaft / partiarisches Darlehen), Kommanditgesellschaft auf Aktien - KGaA - (Grundzüge), Verein und Genossenschaft (Grundzüge), Europäische Gesellschaftsformen -EWIV, SE, SCE, SPE- (Grundzüge)
3	Lehrformen Vorlesung, Gruppenarbeit, Übungen
4	Teilnahmevoraussetzungen -
5	Regelungen zur Präsenz -
6	Prüfungsart und -umfang Klausur (120 min)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS) bestandene Klausur



8	Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen) Recht II, Steuern IV, Klausurtechnik, Schlüsselkompetenzen, Gestaltungsberatung/ Nachfolgeplanung
9	Stellenwert der Note für die Endnote 6/90
10	Literaturhinweise • Literatur (Auswahl, jeweils in der aktuellsten Auflage) • Gesetzessammlungen zum Zivilrecht / Wirtschaftsrecht • Kallwass/Abels/Müller-Michaels: Privatrecht • Brox/Walker, Allgemeiner Teil des BGB • Köhler, Allgemeiner Teil des BGB • Brox/Walker, Allgemeiner Teil des Schuldrechts und Dies., Besonderer Teil des Schuldrechts • Brox/Henssler: Handelsrecht • Koch, Gesellschaftsrecht • Windbichler/Bachmann, Gesellschaftsrecht • Einschlägige Aufsätze aus Fachzeitschriften und Urteile, die vom Dozenten/von der Dozentin genannt werden
11	Sonstige Informationen Klausurrelevant sind alle unter 2. genannten Inhalte, unabhängig davon, ob sie in der Lehrveranstaltung behandelt wurden, daher ist ein umfassendes Selbststudium erforderlich, um die Modulziele zu erreichen.
12	Zuletzt bearbeitet Juni 2025



Semester 2



Steuern II: AO/FGO/Steuerstrafrecht				
Kennnnnummer	ECTS-Leistungs- punkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
113	4	1 Semester	2. Semester	WiSe
Arbeitsaufwand (gesamt) (h)		Kontaktzeit (h)		Selbststudium (h)
100		32		68
Sprache		Geplante Gruppengröße		Verbindlichkeit
Deutsch		20 Studierende		Pflichtmodul
Modulverantwortliche/r		Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)		
Herr Prof. Dr. iur. Rainer Hartmannn		Vorlesung mit Übung		
1	Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: • das gerichtliche und das außergerichtliche Verfahrensrecht anzuwenden und Fehler zu erkennen. • Rechtsbehelfe richtig einzulegen. • Fristen zu berechnen. • Selbstanzeigen zu erstellen. • Steuerstrafrechtlich relevante Sachverhalte zu erkennen. • Sie haben Schlüsselqualifikationen wie, in einem Team zu arbeiten, wissenschaftliche Standards zu beachten, verständlich und überzeugend zu argumentieren, trainiert, indem sie Aufgabenstellungen in Gruppen bearbeiten und die Ergebnisse vorgestellt haben.			



2	Inhalte Grundlagen der Steuerrechtsordnung: Finanzverfassung, Rechtsstaatlichkeit, Bedeutung des Europarechts • Steuerliches Verfahrensrecht • Steuerschuldrecht: Entstehung, Fälligkeit, Erlöschen des Steueranspruchs, Zurechnung, § 42 AO • Steuerverfahrensrecht, Mitwirkungspflichten • Festsetzungs- und Feststellungsverfahren: Lehre vom Verwaltungsakt, Anmeldeungssteuern, §§ 164, 165 • AO • Fristen • Verjährung • Korrektur von Verwaltungsakten: Steuerbescheid, Sonstiger Verwaltungsakt • Haftung • Erhebungsverfahren: Stundung, Verzinsung, Abtretung • Vollstreckung • Einspruchsverfahren • • FGO • Klagearten • vorläufiger Rechtsschutz • Fristen • Steuerstrafrecht • Allgemeines Steuerstrafrecht • Steuerhinterziehung • Selbstanzeige
3	Lehrformen Vorlesung, Gruppenarbeit, Übungen
4	Teilnahmevoraussetzungen -
5	Regelungen zur Präsenz -
6	Prüfungsart und -umfang Klausur (120 min)



7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS) bestandene Klausur
8	Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen) Steuern VI, Klausurtechnik, Schlüsselkompetenzen
9	Stellenwert der Note für die Endnote 4/90
10	Literaturhinweise Literatur (jeweils in der aktuellsten Auflage) • Andrascek-Peter, Braun, Lehrbuch der Abgabenordnung • Hey, Lehnert, Fallsammlung Abgabenordnung • Einschlägige Aufsätze aus Fachzeitschriften, die vom Dozenten/von der Dozentin genannt werden
11	Sonstige Informationen Klausurrelevant sind alle unter 2. genannten Inhalte, unabhängig davon, ob sie in der Lehrveranstaltung behandelt wurden, daher ist ein umfassendes Selbststudium erforderlich, um die Modulziele zu erreichen.
12	Zuletzt bearbeitet Juni 2025



Steuern III: Substanz- und Verkehrssteuern				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
T23	4	1 Semester	2. Semester	WiSe
Arbeitsaufwand (gesamt) (h)		Kontaktzeit (h)		Selbststudium (h)
100		32		68
Sprache		Geplante Gruppengröße		Verbindlichkeit
Deutsch		20 Studierende		Pflichtmodul
Modulverantwortliche/r		Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)		
Herr Prof. Dr. Jens Berberich		Vorlesung mit Übung		
1	Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: • Problemstellungen im Bereich der Umsatz-, Grund- und Grunderwerbsteuer zu lösen. • die Steuerfestsetzung korrekt zu errechnen. • steueroptimierte Gestaltungen zu entwickeln, Lebenssachverhalte im Hinblick auf deren steuerlichen Folgen korrekt einzuordnen, folgerichtig zu bewerten und ihre Entscheidungen rechtswissenschaftlich korrekt zu begründen. Sie haben Schlüsselqualifikationen wie, in einem Team zu arbeiten, wissenschaftliche Standards zu beachten, verständlich und überzeugend zu argumentieren, trainiert, indem sie Aufgabenstellungen in Gruppen bearbeiten und die Ergebnisse vorgestellt haben.			



2	Inhalte Umsatzsteuer • Einführung in das Umsatzsteuerrecht / Klausurschema • Steuerbefreiung • Bemessungsgrundlagen (Wert der Gegenleistung) • Steuersatz, Entstehung der Steuer, Steuerschuldner und Übergang der Steuerschuldnerschaft • Rechnungserteilung • Vorsteuerabzug • Besteuerung und Besteuerungsverfahren Grundsteuer Grunderwerbsteuer
3	Lehrformen Vorlesung, Gruppenarbeit, Übungen
4	Teilnahmevoraussetzungen -
5	Regelungen zur Präsenz -
6	Prüfungsart und -umfang Klausur (120 min)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS) bestandene Klausur
8	Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen) Steuern IV und VI, Klausurtechnik, Schlüsselkompetenzen, Gestaltungsberatung/ Nachfolgeplanung
9	Stellenwert der Note für die Endnote 4/90



10	Literaturhinweise Literatur (jeweils in der aktuellsten Auflage) • Kurz, Dieter: Umsatzsteuer (Blaue Reihe) • Hahn/Kortschak: Umsatzsteuer • Alber, u.a.: Klausurtraining Steuerrecht - Steuern und Finanzen in Ausbildung und Praxis, Band 9. • Schneider: Falltraining Umsatzsteuer - Fälle und Lösungen zum Steuerrecht, Band 6. • Beck'sches Steuerberaterhandbuch • Umsatzsteueranwendungserlass (www.bundesfinanzministerium.de) • Hofmann, Grunderwerbsteuergesetz Kommentar • Einschlägige Aufsätze aus Fachzeitschriften, die vom Dozenten/von der Dozentin genannt werden
11	Sonstige Informationen Klausurrelevant sind alle unter 2. genannten Inhalte, unabhängig davon, ob sie in der Lehrveranstaltung behandelt wurden, daher ist ein umfassendes Selbststudium erforderlich, um die Modulziele zu erreichen.
12	Zuletzt bearbeitet Juni 2025



Steuern IV: UmwG/UmwStR				
Kennnummer T32	ECTS-Leistungspunkte 6	Dauer des Moduls 1 Semester	Vorgesehenes Studiensemester 2. Semester	Häufigkeit des Angebots SoSe
Arbeitsaufwand (gesamt) (h) 150		Kontaktzeit (h) 64		Selbststudium (h) 86
Sprache Deutsch		Geplante Gruppengröße 20 Studierende		Verbindlichkeit Pflichtmodul
Modulverantwortliche/r Herr Prof. Dr. Jens Berberich		Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe) Vorlesungen mit Übungen		
1	Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: • die zivilrechtlichen Rahmenbedingungen der wesentlichen Umwandlungsvorgänge zu benennen. und voneinander abzugrenzen. • die formalen Anforderungen an den jeweiligen Umwandlungsvorgang zu benennen und den Ablauf vorzugeben. • die verschiedenen Gestaltungsmodelle, die das UmwStG einräumt, zu benennen und voneinander abzugrenzen. • die möglichen steuerlichen Folgen zu berechnen. Sie haben Schlüsselqualifikationen wie, in einem Team zu arbeiten, wissenschaftliche Standards zu beachten, verständlich und überzeugend zu argumentieren, trainiert, indem sie Aufgabenstellungen in Gruppen bearbeiten und die Ergebnisse vorgestellt haben.			



2	Inhalte Umwandlungsrecht • Grundlagen • Formwechselnde Umwandlung • Verschmelzung • Spaltung Umwandlungssteuerrecht • Umwandlung einer Körperschaft in eine Personengesellschaft (PersGes) oder Einzelunternehmung (EU) • Verschmelzung von Körperschaften • Spaltung von Körperschaften • UmwStG und Gewerbesteuer • Einbringung in eine Körperschaft • Einbringung in eine Personengesellschaft
3	Lehrformen Vorlesung, Gruppenarbeit, Übungen
4	Teilnahmevoraussetzungen Empfohlen: Steuern I und III
5	Regelungen zur Präsenz -
6	Prüfungsart und -umfang Klausur (180 min) Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung -
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS) bestandene Klausur
8	Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen) Steuern VI, Klausurtechnik, Schlüsselkompetenzen, Gestaltungsberatung/ Nachfolgeplanung
9	Stellenwert der Note für die Endnote 6/90



10	Literaturhinweise Literatur (jeweils in der aktuellsten Auflage) • Brähler; Umwandlungssteuerrecht; Wiesbaden weiterführende Literatur • Klingebiel, Patt u.a.; Umwandlungssteuerrecht; Stuttgart • Umwandlungssteuererlass • Einschlägige Aufsätze aus Fachzeitschriften, die vom Dozenten/von der Dozentin genannt werden • Sagasser/Bula, Umwandlungen • Semler/Stengel/Leonard, UmwG, Kommentar
11	Sonstige Informationen Klausurrelevant sind alle unter 2. genannten Inhalte, unabhängig davon, ob sie in der Lehrveranstaltung behandelt wurden, daher ist ein umfassendes Selbststudium erforderlich, um die Modulziele zu erreichen.
12	Zuletzt bearbeitet Juni 2025



Recht II: Insolvenzrecht/ Recht der verbundenen Unternehmen				
Kennnummer T31	ECTS-Leistungspunkte 3	Dauer des Moduls 1 Semester	Vorgesehenes Studiensemester 2. Semester	Häufigkeit des Angebots WiSe
Arbeitsaufwand (gesamt) (h) 75		Kontaktzeit (h) 24		Selbststudium (h) 51
Sprache Deutsch		Geplante Gruppengröße 20 Studierende		Verbindlichkeit Pflichtmodul
Modulverantwortliche/r Herr RA Christian Horz		Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe) Vorlesungen mit Übung und Gruppenarbeit		
1	Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: Insolvenzrecht • die Insolvenzantragsgründe und die Antragspflichten zu benennen. • das Vorliegen eines Insolvenzantragsgrundes selbständig zu beurteilen. • ihre Einschätzung juristisch korrekt und nachvollziehbar zu erläutern. • den Ablauf eines Insolvenzverfahrens und die Rechte der Gläubiger und des Schuldners zu benennen. Konzernrecht • konzernrechtliche Strukturen selbständig zu erkennen und die sich hieraus ergebenden besonderen Rechtsfolgen zu erläutern. Sie haben Schlüsselqualifikationen wie, in einem Team zu arbeiten, wissenschaftliche Standards zu beachten, verständlich und überzeugend zu argumentieren, trainiert, indem sie Aufgabenstellungen in Gruppen bearbeiten und die Ergebnisse vorgestellt haben.			



2	Inhalte Insolvenzrecht • Insolvenzverfahrensrecht • Materielles Insolvenzrecht • Beteiligte Personen: Insolvenzschnldner, Insolvenzverwalter • Insolvenzanfechtung • Aussonderung, Absonderung • Aufrechnung, Massegläubiger, Insolvenzgläubiger, Insolvenzplan; davon Übungen • Konzernrecht/ Recht der verbundenen Unternehmen • Arten der Unternehmensverträge • faktischer Konzern • Existenzvernichtender Eingriff
3	Lehrformen Vorlesung, Gruppenarbeit, Übungen
4	Teilnahmevoraussetzungen Empfohlen: T 13
5	Regelungen zur Präsenz -
6	Prüfungsart und -umfang Klausur (120 Minuten) Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung -
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS) Klausur bestanden
8	Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen) -
9	Stellenwert der Note für die Endnote 3/90



10	Literaturhinweise Literatur (jeweils in der aktuellsten Auflage) • Pape, Reichelt, Schultz, Voigt-Salus; Insolvenzrecht; 3. Aufl. 2022, Beck • Foerste; Insolvenzrecht; 8. Aufl. 2022, Beck • Ahnis, Kuhlmann; Konzern- und Umwandlungsrecht; 5. Aufl. 2024, C.F. Müller • Dt. Steuerberaterinstitut; Steuerberater Handbuch; Berlin • Einschlägige Aufsätze aus Fachzeitschriften, die vom Dozenten/von der Dozentin genannt werden
11	Sonstige Informationen Klausurrelevant sind alle unter 2. genannten Inhalte, unabhängig davon, ob sie in der Lehrveranstaltung behandelt wurden, daher ist ein umfassendes Selbststudium erforderlich, um die Modulziele zu erreichen.
12	Zuletzt bearbeitet Juni 2025



Semester 3



Klausurtechnik				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
T24	3	1 Semester	3. Semester	SoSe
Arbeitsaufwand (gesamt) (h)		Kontaktzeit (h)		Selbststudium (h)
75		24		51
Sprache		Geplante Gruppengröße		Verbindlichkeit
Deutsch		20 Studierende		Pflichtmodul
Modulverantwortliche/r		Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)		
Stb Simon M.-A. Kuhn		Vorlesung mit Übung		
1	Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: • die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Ertrag- und Bilanzsteuerrecht in Klausuren umsetzen, die sich auf dem Niveau des Steuerberaterexamens bewegen. • juristisch komplexe, fächerübergreifende Aufgabenstellungen im Gutachtenstil zu lösen. • Sie haben Schlüsselqualifikationen wie, in einem Team zu arbeiten, wissenschaftliche Standards zu beachten, verständlich und überzeugend zu argumentieren, trainiert, indem sie Aufgabenstellungen in Gruppen bearbeiten und die Ergebnisse vorgestellt haben.			
2	Inhalte Klausuren aus zurückliegenden Steuerberaterexamen			
3	Lehrformen Vorlesung, Gruppenarbeit, Übungen			
4	Teilnahmevoraussetzungen Empfohlen: Steuern I und III			
5	Regelungen zur Präsenz -			
6	Prüfungsart und -umfang Klausur: (120 min) Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung -			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS) bestandene Klausur			



8	Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen) -
9	Stellenwert der Note für die Endnote 3/90
10	Literaturhinweise • Original-Examensklausuren, die vom Dozenten/ der Dozentin zur Verfügung gestellt werden. • Einschlägige Aufsätze, die vom Dozenten/von der Dozentin genannt werden
11	Sonstige Informationen Klausurrelevant sind alle unter 2. genannten Inhalte, unabhängig davon, ob sie in der Lehrveranstaltung behandelt wurden, daher ist ein umfassendes Selbststudium erforderlich, um die Modulziele zu erreichen.
12	Zuletzt bearbeitet Juli 2025



Steuern V: Internationales Steuerrecht				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
T33	6	1 Semester	3. Semester	SoSe
Arbeitsaufwand (gesamt) (h)		Kontaktzeit (h)		Selbststudium (h)
150		48		102
Sprache		Geplante Gruppengröße		Verbindlichkeit
Deutsch		20 Studierende		Pflichtmodul
Modulverantwortliche/r		Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)		
Herr Nicola Marcel Schnichels, LL.M. Herr Felix Bußmann		Vorlesungen mit Übung		
1	Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: • Grundlagen des Internationalen Steuerrechts zu benennen. • die Besonderheiten grenzüberschreitender Sachverhalte zu erkennen und die hieraus sich ergebenden Steuerbelastungen zu berechnen. • Doppelbesteuerungsabkommen und das Außensteuerrecht auf Sachverhalte anzuwenden und fachlich fundierte Gestaltungsempfehlungen zu geben. • die steuerlichen Besonderheiten bei Verrechnungspreisen im internationalen Verkehr zu erkennen und die richtigen Schlüsse zu ziehen. Sie haben Schlüsselqualifikationen wie, in einem Team zu arbeiten, wissenschaftliche Standards zu beachten, verständlich und überzeugend zu argumentieren, trainiert, indem sie Aufgabenstellungen in Gruppen bearbeiten und die Ergebnisse vorgestellt haben.			
2	Inhalte • Grundlagen des Internationalen Steuerrechts/Grundlagen des Europarechts und Einfluss auf das nationale Steuerrecht • Besteuerung grenzüberschreitender Sachverhalte • Einkunfts- und Vermögensabgrenzung bei internationaler Geschäftstätigkeit • Doppelbesteuerungsabkommen • Maßnahmen des nationalen Steuerrechts zur Vermeidung der doppelten Besteuerung • Nationales Außensteuerrecht • Internationale Verrechnungspreise			



3	Lehrformen Vorlesung, Gruppenarbeit, Übungen
4	Teilnahmevoraussetzungen Empfohlen: Steuern I und III
5	Regelungen zur Präsenz -
6	Prüfungsart und -umfang Klauusr (120 min) Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung -
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS) Bestandene Klausur
8	Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen) Steuern VI
9	Stellenwert der Note für die Endnote 6/90
10	Literaturhinweise Literatur (jeweils in der aktuellsten Auflage) • Rupp, Knies, Faust, Hüll, Internationales Steuerrecht (Blaue Reihe) • Brähler, Internationales Steuerrecht • Frotscher, Internationales Steuerrecht • Haase, Internationales und Europäisches Steuerrecht • Einschlägige Aufsätze aus Fachzeitschriften, die vom Dozenten/von der Dozentin genannt werden
11	Sonstige Informationen Klausurrelevant sind alle unter 2. genannten Inhalte, unabhängig davon, ob sie in der Lehrveranstaltung behandelt wurden, daher ist ein umfassendes Selbststudium erforderlich, um die Modulziele zu erreichen.
12	Zuletzt bearbeitet Juli 2025



Schlüsselkompetenzen				
Kennnnnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
T34	6	1 Semester	3. Semester	SoSe
Arbeitsaufwand (gesamt) (h)		Kontaktzeit (h)		Selbststudium (h)
150		32		118
Sprache		Geplante Gruppengröße		Verbindlichkeit
Deutsch		20 Studierende		Pflichtmodul
Modulverantwortliche/r		Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)		
Prof. Dr. Jens Berberich, Prof. Dr. Peter Dittmar, Ilona Fritsch-Strauss		Seminar/ Vorlesung mit Übungen		
1	Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse Wissenschaftliches Arbeiten/ Präsentation Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: • auch komplexere Fragestellungen in der Strukturierung einer wissenschaftlich fundierten Arbeit innerhalb einer vorgegebenen Zeit zu lösen und zu präsentieren. • die einschlägige Literatur und Datenbanken auszuwerten • in einer Hausarbeit formale Vorgaben umzusetzen und durchgängig zu beachten • die Ergebnisse vor fachkundigem Publikum unter Einsatz der gängigen Präsentationstechnik zu präsentieren und zu verteidigen • mit Lampenfieber und Redeängsten umzugehen • Feedback zu geben und entgegenzunehmen			
2	Inhalte Wissenschaftliches Arbeiten/ Präsentation • Regeln wissenschaftliche Arbeiten • Zielsetzung, Strukturierung, Visualisierung und Vorbereitung der Präsentation • Umgang mit Redeängsten und externen Störungen • Praxissimulation • Präsentation der Hausarbeit			



3	Lehrformen Lehrvortrag, Hausarbeit, Präsentationen der Studierenden mit Kameraaufzeichnung, Analyse der Präsentationen und Rückmeldungen hierzu; Fallstudien
4	Teilnahmevoraussetzungen Empfohlen: Jahresabschluss/ Bilanzsteuerrecht, Steuerrecht I und III
5	Regelungen zur Präsenz Anwesenheitspflicht
6	Prüfungsart und -umfang Hausarbeit (8 Wochen Bearbeitungszeit) mit Präsentation (15 – 30 Min.)/ Gesamtnote: Hausarbeit 60%, Präsentation 40% Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung -
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS) Anwesenheitspflicht Teilleistungen Hausarbeit und Präsentation jeweils bestanden
8	Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen) Alle anderen Module
9	Stellenwert der Note für die Endnote 6/90
10	Literaturhinweise Literatur (jeweils in der aktuellsten Auflage) • Theisen: Wissenschaftliches Arbeiten. • Hierhold: Sicher präsentieren - wirksamer vortragen • Einschlägige Aufsätze aus Fachzeitschriften, die vom Dozenten/von der Dozentin genannt werden
11	Sonstige Informationen
12	Zuletzt bearbeitet Juli 2025



Business and Tax English				
Kennnummer T41	ECTS-Leistungspunkte 3	Dauer des Moduls 1 Semester	Vorgesehenes Studiensemester 3. Semester	Häufigkeit des Angebots SoSe
Arbeitsaufwand (gesamt) (h) 75		Kontaktzeit (h) 24		Selbststudium (h) 51
Sprache Englisch		Geplante Gruppengröße 20 Studierende		Verbindlichkeit Pflichtmodul
Modulverantwortliche/r Herr Liam Thompson		Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe) Vorlesung mit Übung (Einzel- und Gruppenarbeit)		
1	Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: • die wesentlichen englischen Redewendungen im Businessumfeld und die rechtlichen und steuerrechtlichen Fachbegriffe anzuwenden. • auf Englisch schriftlich und mündlich, insbesondere zu Fachthemen zu kommunizieren und englische Fachartikel zu lesen und zu verstehen. • Sie haben Schlüsselqualifikationen wie, in einem Team zu arbeiten, wissenschaftliche Standards zu beachten, verständlich und überzeugend zu argumentieren, trainiert, indem sie Aufgabenstellungen in Gruppen bearbeiten und die Ergebnisse vorgestellt haben.			
2	Inhalte • Meetings und andere Treffen • Geschäftskorrespondenz • Fachtermini Recht und Steuern			
3	Lehrformen Vorlesung, Gruppenarbeit, Übungen			
4	Teilnahmevoraussetzungen entfällt			
5	Regelungen zur Präsenz -			



6	Prüfungsart und -umfang Klausur (120 Minuten) Englisch Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung -
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS) bestandene Klausur
8	Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen) -
9	Stellenwert der Note für die Endnote 3/90
10	Literaturhinweise Kursmaterialien werden während des Semesters vom Dozenten zur Verfügung gestellt.
11	Sonstige Informationen -
12	Zuletzt bearbeitet Juli 2025



Semester 4



Gestaltungsberatung/ Nachfolgeplanung				
Kennnnnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
T42	3	1 Semester	4. Semester	WiSe
Arbeitsaufwand (gesamt) (h)		Kontaktzeit (h)		Selbststudium (h)
75		24		51
Sprache		Geplante Gruppengröße		Verbindlichkeit
Deutsch		20 Studierende		Pflichtmodul
Modulverantwortliche/r		Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)		
Herr Benedikt Jung		Vorlesung mit Übungen/ Gruppenarbeit/ Präsentation		
1	Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: • die Vertragsgestaltung als Instrument zu nutzen, gewollte Ergebnisse – insbesondere in steuerlicher Hinsicht – herbeizuführen bzw. zu verhindern. • die steuerrechtlichen Folgen vorgegebener vertraglicher Gestaltungen kritisch juristisch und steuerliche umzusetzen. • Gestaltungen zur steueroptimierten Nachfolgeplanung selbständig zu erarbeiten, zu präsentieren und in der Gruppe zu verteidigen. Sie haben Schlüsselqualifikationen wie, in einem Team zu arbeiten, wissenschaftliche Standards zu beachten, verständlich und überzeugend zu argumentieren, trainiert, indem sie Aufgabenstellungen in Gruppen bearbeiten und die Ergebnisse vorgestellt haben.			
2	Inhalte Steuerrelevante Gestaltung von wirtschaftstypischen Verträgen • Gesellschaftsverträgen • Kauf/ Miete/ Leasing • Nießbrauch Nachfolgeplanung • Familien- und Erbrecht (Überblick) • BewG (Überblick) • ErbStG (Überblick) • Gestaltungsoptionen			



3	Lehrformen Vorlesung, Gruppenarbeit, Übungen
4	Teilnahmevoraussetzungen Empfohlen Recht I und Recht II sowie Steuern I und III
5	Regelungen zur Präsenz -
6	Prüfungsart und -umfang Assignment: Schriftliche Ausarbeitung im Umfang von max. 10 Text-Seiten (5 Tage Bearbeitungszeit); Entwurf oder Prüfung von Vertragsklausel mit rechtswissenschaftlich fundierter Begründung
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS) Bestandenes Assignment
8	Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen) -
9	Stellenwert der Note für die dnote 3/90
10	Literaturhinweise • Literatur aus den vorausgehenden Modulen • Rittershaus, G./Teichmann, C.: Anwaltliche Vertragsgestaltung • Schmittat, K.-O.: Einführung in die Vertragsgestaltung • Langenfeld, G.: Vertragsgestaltung • Heussen, B./Pischel, G. (Hrsg.): Handbuch Vertragsverhandlung und Vertragsmanagement • Thiele, A.: Argumentieren unter Stress • Salewski, W.: Die Kunst des Verhandelns, Motive erkennen – erfolgreich kommunizieren
11	Sonstige Informationen Klausurrelevant sind alle unter 2. genannten Inhalte, unabhängig davon, ob sie in der Lehrveranstaltung behandelt wurden, daher ist ein umfassendes Selbststudium erforderlich, um die Modulziele zu erreichen.
12	Zuletzt bearbeitet Juli 2025



Prüfsoftware				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
T42	3	1 Semester	4. Semester	WiSe
Arbeitsaufwand (gesamt) (h)		Kontaktzeit (h)		Selbststudium (h)
75		24		51
Sprache		Geplante Gruppengröße		Verbindlichkeit
Deutsch		20 Studierende		Pflichtmodul
Modulverantwortliche/r		Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)		
Herr Dr. Axel Becker		Vorlesung mit Übungen am PC-Arbeitsplatz		
1	Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: • die Prüfsoftware IDEA und den Makro-Container einzusetzen. • die Software IDEA und den Makro-Container in der Betriebsprüfung einzusetzen. • die Standards zu benennen, die erfüllt sein müssen, damit Daten GoBD-konform an die Finanzverwaltung übergeben werden. • Daten aus SAP, Datev sowie anderen gängigen Systemen zu analysieren. • selbständig Prüfungs- und Analysehandlungen durchzuführen und • Prüfungsergebnisse zu interpretieren. Sie haben Schlüsselqualifikationen wie, in einem Team zu arbeiten, wissenschaftliche Standards zu beachten, verständlich und überzeugend zu argumentieren, vertieft, indem sie Aufgabenstellungen in Gruppen bearbeiten und die Ergebnisse vorgestellt haben.			



2	Inhalte • Motivatoren zur Datenanalyse; Historie zum Datenzugriff der Finanzverwaltung; • Überblick zu den gängigen Datenformaten; • Prüfsoftware IDEA • Datenaufbereitung: Normalisierung / Denormalisierung von Daten; Joinmethoden (Verbinden von Tabellen); Append-Methode (Anhängen von Tabellen) • Analysetechniken (Pivot-Tabelle, Korrelations-analyse, Zeitreihenvergleiche, Ziffernanalysemethoden (Benford-Analyse, Chi-Quadrat-Methode) • standardisierten Datenanalyse auf Basis der sogenannten IDEA Apps: • exemplarische Prüfungshandlungen auf Basis von Standardprüfungsschritten aus dem Makro-Container (Summen-Saldenlistenabgleich, zeitlich konsistente Belegnummernvergabe, zeitnahes Buchen, Buchungen ohne Rechnungsnummern, Kassenbestand Minuskontrolle, ungewöhnliche Buchungstexte, Buchungen nach Steuerschlüsseln, USt nach Konten; Zeitreihen-vergleich, Umsatzerlöse, Wareneingang und Personal-aufwand, Gültigkeit von USt-ID-Nummern, Abstimmung USt – VSt usw. • Erstellung der Prüfungsdokumentation und Ergebnisinterpretation
3	Lehrformen Vorlesung, Gruppenarbeit, Übungen
4	Teilnahmevoraussetzungen -
5	Regelungen zur Präsenz -
6	Prüfungsart und -umfang Klausur (90 Minuten) Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung -
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS) Bestandene Klausur
8	Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen) -
9	Stellenwert der Note für die Endnote 3/90



10	Literaturhinweise • Grundsätze zur ordnungsgemäßen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD), www.bundesfinanzministerium.de • GoBD-Ergänzende-Informationen-zur-Datenträgerüberlassung • Gesetz zum Schutz vor Manipulationen-an-digitalen-Grundaufzeichnungen • Datenimport mit IDEA, Schulungsunterlagen Firma Audicon GmbH • Datenanalyse mit IDEA, Schulungsunterlagen Firma Audicon GmbH • IDEA Tutorial, Handbuch zur Prüfsoftware IDEA, CaseWare Inc. • SmartAnalyzer Tutorial (IDEA Apps), Handbuch zu SmartAnalyzer, Audicon GmbH • Report Reader Tutorial, CaseWare Inc. • IDEA erweiterte Statistikmethoden Fallstudie, CaseWare Inc. Die Literatur wird den Studierenden digital im PDF-Format zur Verfügung gestellt.
11	Sonstige Informationen -
12	Zuletzt bearbeitet Juli 2025



Masterarbeit				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
T43	16	1 Semester	4. Semester	Semesterweise
Arbeitsaufwand (gesamt) (h)		Kontaktzeit (h)		Selbststudium (h)
400		5		395
Sprache		Geplante Gruppengröße		Verbindlichkeit
Deutsch		20 Studierende		Pflichtmodul
Modulverantwortliche/r		Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)		
Alle im Studiengang lehrenden Dozenten		Projektarbeit		
1	Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: • eine allgemein relevante, aktuelle Fachfrage für die Masterarbeit zu formulieren. • die relevante Rechtsprechung und Fachliteratur in der Masterarbeit auswerten. • eigene Schlüsse nachvollziehbar und widerspruchsfrei abzuleiten. • die aufgeworfene Fragestellung zu beantworten und ihre Ergebnisse zu präsentieren und zu verteidigen. • innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus der Berufspraxis wissenschaftlich fundiert selbstständig zu bearbeiten und den Bezug zwischen Theorie und Praxis herzustellen.			
2	Inhalte • Erstellung eines Exposés • Selbständige Bearbeitung des Themas • Mündliche Präsentation und Verteidigung			
3	Lehrformen Projektarbeit			
4	Teilnahmevoraussetzungen Alle Module des 1. und 2. Semesters und das Modul Schlüsselkompetenzen sind erfolgreich abgeschlossen.			
5	Regelungen zur Präsenz -			



6	Prüfungsart und -umfang Masterarbeit (Bearbeitungszeit 4 Monate) und mündliche Präsentation sowie Verteidigung (15-30 Min.) Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung -
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS) Masterarbeit und Verteidigung jeweils bestanden
8	Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen) -
9	Stellenwert der Note für die Endnote 16/90
10	Literaturhinweise Literatur (in der aktuellsten Auflage) • Theisen: Wissenschaftliches Arbeiten • ansonsten abhängig von Problemstellung und Ziel der Untersuchung
11	Sonstige Informationen -
12	Zuletzt bearbeitet Juli 2025



Semester 5



Berufsrecht/Berufsethik				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
T52	2	1 Semester	5. Semester	SoSe
Arbeitsaufwand (gesamt) (h)		Kontaktzeit (h)		Selbststudium (h)
50		16		34
Sprache		Geplante Gruppengröße		Verbindlichkeit
Deutsch		20 Studierende		Pflichtmodul
Modulverantwortliche/r		Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)		
Stb/RA Steffen Bouffleur		Vorlesung mit Übungen		
1	Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: • Sachverhalte im Bereich des Berufsrechts/der Berufsethik unter berufsrechtlichen, ethischen und Compliance-Gesichtspunkten richtig zu bewerten. • Ihre Entscheidungen unter Gesichtspunkten des Berufsrechts/der Berufsethik zu begründen und zu wissenschaftlich zu belegen. Sie haben Schlüsselqualifikationen wie, in einem Team zu arbeiten, wissenschaftliche Standards zu beachten, verständlich und überzeugend zu argumentieren, trainiert, indem sie Aufgabenstellungen in Gruppen bearbeiten und die Ergebnisse vorgestellt haben.			
2	Inhalte • Nationale und internationale Organisation der Berufsstände • Berufsaufsicht und Berufsgerichtsbarkeit • Berufsgrundsätze • Berufliche Pflichten und ihre Umsetzung • Mandatsverhältnis • Haftung • Wirtschaftskriminalität und Ethik • Das Verhältnis von Recht und Moral • Compliance und Integrity • Ethische Aspekte der Corporate Governance			



3	Lehrformen Vorlesung, Gruppenarbeit, Übungen
4	Teilnahmevoraussetzungen -
5	Regelungen zur Präsenz -
6	Prüfungsart und -umfang Mündliche Prüfung 15 – 30 Minuten Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung -
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS) Bestandene mündliche Prüfung
8	Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen) -
9	Stellenwert der Note für die Endnote 2/90
10	Literaturhinweise Literatur (in der aktuellsten Auflage) • Günther; Berufsrecht der Steuerberater, nwb Verlag, 2022 • Okraß, Kisper; Die Steuerberaterprüfung, Band 7, „Berufsrecht in der mündlichen Steuerberaterprüfung“ • Bundessteuerberaterkammer; Berufsrechtliches Handbuch • https://www.bstbk.de/downloads/bstbk/recht-und-berufsrecht/fachinfos/BStBK_Berufsrechtliches-Handbuch.pdf • DStR, Deutsches Steuerrecht, Beihefter zu Heft 20/2017, „Der Steuerberater als Rechtsdienstleister“ • DStR, Deutsches Steuerrecht, Beihefter zu Heft 50/2019, „Der Steuerberater als Organ der Steuerrechtspflege“ • Einschlägige Aufsätze aus Fachzeitschriften, die vom Dozenten/von der Dozentin genannt werden
11	Sonstige Informationen -
12	Zuletzt bearbeitet Juli 2025



Steuern VI Examinatorium				
Kennnummer	ECTS-Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
T51	13	1 Semester	5. Semester	SoSe
Arbeitsaufwand (gesamt) (h)		Kontaktzeit (h)		Selbststudium (h)
325		112		213
Sprache		Geplante Gruppengröße		Verbindlichkeit
Deutsch		20 Studierende		Pflichtmodul
Modulverantwortliche/r		Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)		
Stb Simon Kuhn		Übung		
1	Qualifikationsziele/Kompetenzen/Lernergebnisse Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: aktuelle Fragen aus allen Gebieten, die für das Steuerberaterexamen relevant sind, fachübergreifend schriftlich innerhalb einer vorgegebenen Zeit zu lösen und dabei den aktuellen Stand der Rechtsprechung, Verwaltungsauffassung und der Literaturmeinungen wiederzugeben. Sie haben Schlüsselqualifikationen wie, in einem Team zu arbeiten, wissenschaftliche Standards zu beachten, verständlich und überzeugend zu argumentieren, trainiert, indem sie Aufgabenstellungen in Gruppen bearbeiten und die Ergebnisse vorgestellt haben.			
2	Inhalte - Einkommensteuer, KSt, GewerbeSt, UmwandlungsSt - Bilanzsteuerrecht - Umsatzsteuer - BewG / ErbSt - AO / FGO - Internationales Steuerrecht			
3	Lehrformen Vorlesung, Gruppenarbeit, Übungen			
4	Teilnahmevoraussetzungen Empfohlen: Jahresabschluss/ Bilanzsteuerrecht, Steuern I bis VI, Gestaltungsberatung/Nachfolgeplanung			
5	Regelungen zur Präsenz -			



6	Prüfungsart und -umfang Mündliche Prüfung (15 – 30 Min.) Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung -
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS) Bestandene mündliche Prüfung
8	Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen) -
9	Stellenwert der Note für die Endnote 13/90
10	Literaturhinweise Literatur (in der aktuellsten Auflage) • Preißler u.a.; Die Steuerberaterprüfung, Band 1-3 • Endriss; Handbuch für die Steuerberaterprüfung • Grobshäuser u.a.; Examenstraining • Bolk; Klausurenband Bilanzsteuerrecht • Djanani u.a.; Erbschaftsteuerrecht • NWB (online); Steuerrepetitor • Hey, Uta / Lehnert, Christian: Lehrbuch Abgabenordnung • Hey, Uta / Lehnert, Christian: Fallsammlung Abgabenordnung • Holthaus, Kierspel, Kadach, Internationales Steuerrecht, Praxisfälle • Einschlägige Aufsätze aus Fachzeitschriften, die vom Dozenten/von der Dozentin genannt werden
11	Sonstige Informationen -
12	Zuletzt bearbeitet Juli 2025